Tabak Fabrik, Steinfurt-Burgsteinfurt



© Remmers Gruppe SE Remmers Gruppe SE

Referenzkenndaten

- **Baumaßnahme**
  Fassadensanierung - Naturstein , Sonstige
- **Objekttyp**
  Historisch geschützte / historisch wertvolle Gebäude , Mehrfamilienhäuser , Industriegebäude / Hallen
- **Objektadresse**
  , Steinfurt-Burgsteinfurt
- **Datum / Fertigstellung**
  2024
- **Planer**
  Planer Archplan, Münster / barthelmes architekten GmbH, Herford
- **Verarbeiter**
  Hahn Bauen und Sanieren im Bestand, Tobias Hahn, Steinfurt
- **Bauherr**
  TfR Immobilien GmbH, Christoph & Max Schulte
- **Fachvertreter**
  Manuel Buchmann
- **Besichtigung möglich?**
  Ja

Beschreibung

Das „Rotmann’s Quartier“ in Steinfurt-Burgsteinfurt ist ein außergewöhnliches Beispiel gelungener Umnutzung industrieller Denkmalarchitektur: Aus einem rund 7.000#m² großen, denkmalgeschützten Fabrikensemble der ehemaligen Tabakfabrik Rotmann entstand ein lebendiges Wohn- und Gewerbequartier mit insgesamt 70 Nutzungseinheiten – davon 42 Wohnungen in den historischen Bestandsbauten und 28 weitere in zwei architektonisch sensibel ergänzten Neubauten. Das charakteristische Erscheinungsbild der gründerzeitlichen Ziegelfassaden mit ihren typischen Ornamenten und Gesimsen konnte denkmalgerecht bewahrt werden. Herausfordernd war der Umgang mit dem durchfeuchteten und teils stark geschädigten Mauerwerk infolge jahrelangen Leerstands und Witterungseinflusses. Die Fassaden zeigten typische Alterungsspuren wie Fugenverluste, Verschmutzungen, verwitterte Ziegeloberflächen und Risse.

Problemstellung

Die ursprüngliche Bausubstanz der historischen Tabakfabrik war durch jahrzehntelangen Leerstand, Witterungseinflüsse und unsachgemäße Eingriffe in einem stark geschwächten Zustand. Besonders problematisch waren die hohe Durchfeuchtung des weichen Ziegelmauerwerks, tiefgreifende Fugenverluste und Verformungen in den Fassadenflächen. Die Herausforderung bestand darin, eine denkmalgerechte, technisch fundierte Instandsetzung zu realisieren, die sowohl die bauphysikalischen Anforderungen an das neue Nutzungskonzept erfüllt als auch die gestalterische Authentizität des industriellen Kulturerbes bewahrt. Die objektspezifische Beratung durch Remmers – in Verbindung mit bauphysikalisch abgestimmten Sanierungssystemen – bildete die Grundlage für die erfolgreiche Umsetzung.

Eingesetzte Produktsysteme / Größen

› RM pro
Art. Nr. 0596



› FM Historic
Art. Nr. 0573



› ICS 2K
Art. Nr. 0476



› Clean WR
Art. Nr. 0675



› Clean FP
Art. Nr. 0666



› Color LA Historic
Art. Nr. 6476



› AGE
Art. Nr. 1368



Impressionen



©



©



©



©



©



©

Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.remmers.com/de/referenceDetail/41852